

Partnerschaft mit Kathmann Mehr Einblick für Schüler in Bauberufe

Für Bremen ist es die erste offizielle Partnerschaft zwischen einem Bauunternehmen und einer Schule – wie eine Firma einer Schule die Bauberufe näherbringen möchte.

23.04.2026, 16:44 Uhr

Jetzt kommentieren!

Zur Merkliste



Von **Florian Schwiegershausen**



An der Wilhelm-Kaisen-Oberschule steht neben Deutsch und Mathe auch praktische berufliche Orientierung auf dem Stundenplan. Carmen Jaspersen

Deutsch, Mathe und Maurerkelle – ab jetzt sind die Wilhelm-Kaisen-Oberschule in Huckelriede und das Bauunternehmen Kathmann sozusagen "verpartnert". Dazu haben beide nun offiziell eine Bildungspartnerschaft unterzeichnet. Kathmann will für die Schule da sein, um gezielte und praxisnahe Berufsorientierung in den

Bauberufen zu geben. Davon werden in Zukunft die etwa 850 Schülerinnen und Schüler profitieren. Schulleiter Oliver Seipke sagte: "Wir sind sehr froh, dass wir mit der Firma Kathmann unser Angebot verlässlich erweitern und ergänzen können, um die Jugendlichen an unserer Schule künftig noch besser zu fördern."

Hinter diesem Projekt steckt der Bauindustrieverband Niedersachsen-Bremen. Der setzt auf diese Bildungspartnerschaften schon seit einiger Zeit. Für Bremen ist das laut dem Hauptgeschäftsführer Jörn P. Makko aber jetzt die erste Partnerschaft im Bereich Bau: "Wir begrüßen den heutigen Auftakt für lokale Bildungspartnerschaften in Bremen sehr." Er dankt der Schule und dem Mitgliedsunternehmen, um Schüler beim Übergang in den Beruf zu unterstützen.



Die erste Bildungspartnerschaft im Bereich Bau in Bremen. Die Wilhelm-Kaisen-Oberschule in Huckelriede und das Bauunternehmen Kathmann gehen sie an. Von links: Kathmann-Personalleiterin Carolin Schinkel, Geschäftsführer Lüder Kathmann, Lehrerin Rebe Ramann, Schulleiter Oliver Seipke und Jörn P. Makko, Hauptgeschäftsführer vom Bauindustrieverband Nord.

Foto: Bauindustrieverband Nord

Lehrerin Rebe Ramann wird die Zusammenarbeit für die Zukunft koordinieren – sie und die Verantwortlichen bei Kathmann kennen sich schon länger von Schulmessen. Seit mehr als 80 Jahren ist die Bernhard Kathmann Bauunternehmung familiengeführt. Praktische berufliche Orientierung in der Schule sei unerlässlich: "Wir wollen junge Menschen frühzeitig für uns begeistern und fit machen für eine gelingende Ausbildung und den weiteren Karriereweg", begründet der geschäftsführende Gesellschafter Lüder Kathmann die Kooperation.